

VORTRÄGE

In Auswahl seit 2002

- 2025 Jassy/Iași** (Österreich-Bibliothek/Ion-Cuza Universität), *Aus dem Blickwinkel einer Institution: Der griechisch-orientalische Religionsfonds – oder – Die Bukowina als Region und ihr Verhältnis zum österreichischen Zentralstaat*. Jassy 7. Mai.
- 2024 Augsburg** (Bukowinainstitut) *Im Schatten der Weltpolitik? Die Integration der Bukowina in das Habsburgerreich als ambivalenter Prozess – (k)eine Geschichte der Binnenkolonisation*. 20. Nov.
- Innsbruck** (Ringvorlesung Dominik Markl: *Widerstand und Verfolgung junger Menschen in totalitären Systemen*, Peter Demant: *Innsbruck-Czernowitz-Sibirien*, 5. Nov.
- Wien** (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen) *Der Franziszeische Kataster als Quelle der Kulturlandschaftsforschung* (gemeinsam mit Guenter Mühlberger: *Die Erschließung des Franziszeischen Katasters mittels Citizen-Science*). 11. Okt.
- Leibnitz** (Secularisation in South Eastern Europe, Conference) „Der Staat ist nicht in der Kirche; sondern die Kirche in dem Staate.“ *Der griechisch-orientalische Religionsfonds der Bukowina – Mittel von Säkularisierung und staatlicher Neuordnung im ausgehenden 18. Jh.*? 30. Mai.
- Maribor** (Universität) *Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts. Spacing & Nationbuilding. How to create a region*. Cesare Battisti and Trentino. 8. Mai.
- 2023 Akaki-Zereteli-Universität Kutaisi** (Georgien) *State, National Idea and Confession in the 19th Century Habsburg Empire*. 23. Feb.
- Tiflis** (Georgien), Österreichbibliothek *Schaukeln-Schubkarren-Stacheldraht*. Peter Demant – *Erinnerungen eines Österreichers an Zwangsarbeitslager und Verbannung in der Sowjetunion*, beide Vorträge Feb. 2023
- St. Johann i. T.** (Literaturverein LESEWELT) *Rumänien. Raum & Geschichte im Spiegel seiner Literatur*, 21. Nov.
- 2022 Meran** (ÖAW & Accademia Di Studi Italo – Tedeschi), *Von Mitteleuropa nach Zentraleuropa. Vom Zerfall des Habsburgerreiches bis zum EU-Beitritt Österreichs*. 28. Apr.
- 2021 Innsbruck** (Universität, International Conference on Mountains & Cinema, Innsbruck) *On the Roof of the World: The German-Soviet Alai Pamir Expedition in 1928. Between Alpinism and Political Appropriation-Walking a Tightrope*. 14. Okt.
- 2020 Wien** (ÖAW, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, online) *Der Franziszeische Grundsteuerkataster als interdisziplinäres Forschungsfeld*. 11. Dez.
- Rădăuți** (Institutul Național „Bucovina“ Rădăuți, online) *Zentralstaat und Region: Der griechisch-orientalische Religionsfonds. Die Bukowina - Identität und Transformation*, 15. Okt.
- 2019 Innsbruck** (Universität, Symposium: Heilige Berge - Berge und das Heilige, Innsbruck) „Hoch lebe das Haus Österreich!“ – *oder von Bergen als nationale Heiligtümer österreichischer Identität und ihrem Wandel*. 15. Nov.

Warschau (Deutsches Historisches Institut, Regionsmacher in (Ost-)Mitteleuropa, Warschau) *Eine Region und ‚ihre‘ Institution. Der Bukowiner gr.-orient. Religionsfonds - ein Eckstein regionaler Identität?* 14. Mai.

München (LMU, Historisches Seminar)
Der vermessene Staat? Franziszeischer Kataster. Intention und Wirkung. 28. Jän.

2018 Meran (ÖAW & Accademia Di Studi Italo – Tedeschi)
Zentralstaat und Region, ein ambivalentes Verhältnis? Tagung: Auslaufmodell - Zukunftsmodell? Wie modern war die Habsburgermonarchie? Meran, 1. Juni.

Kirowograd/Kropywnyzkyj (Staatliche päd. Universität Kirowograd, UA)
Формирование политического пространства. Трентино и географ Чезаре Баттисти.
Konferenz: 12th intern. conference “Languages and the world: research and teaching”, 22.-23. März.

Bozen/Bolzano (Österreich-Südtirol-Forum)
Was heißt Österreich? Gedanken zum österreichischen Nationalfeiertag 2018 in Bozen. (Rede)
26. Okt.

Augsburg (Bukowina-Institut an der Universität)
Die Bukowina und das Jahr 1918. Eine Region, ihre Institutionen und ihre Gesellschaft am Übergang
29. Nov. 2018.

2017 Bochum (Ruhr-Universität)
Von Czernowitz nach Чернівці oder Persistenzen & Transformationen einer mitteleuropäischen Stadt.
Vom jüdischen Bilderverbot zur Gründung israelischer Kunstgeschichte. Studien zu Leben und Werk des israelischen Kunsthistorikers Moshe Barasch (1920-2004), 20. April.

München (LMU-München)
Der Bukowiner griechisch-orientalische Religionsfonds. Eine Institution im Widerstreit der Nationalitäten. 31. Mai.

Bozen/Bolzano (Südtiroler Freundeskreis der Universität Innsbruck)
Die Ukraine. Staat aus einem Kompositum? 23. März.

2016 Suceava (RO) / Czernowitz (UA)
Der Franziszeische Kataster in der Bukowina (Rumänisch/Russisch), 1./3. Feb.

Vologda (R.F.) 1.-4. März
От сложносоставного к единому целому. Габсбургская монархия 1713-1918

Opava (CZ)
Ioannes Novus und Stefan der Große – Märtyrer und Landesfürst. Zur Ambivalenz von Erinnerungsverortung in der Bukowina. Soziale Ordnung im Raum. Konstruktion-Veränderung-Wahrnehmung in historischen Kontexten, 5.-7. Mai

Cluj-Napoca/Klausenburg (RO)
Auf einen Blick. Geographie des Banats in der Perspektive einer Karte von 1718, Zilele Academice Clujene (150 Jahre Rumänische Akademie der Wissenschaften) 17.-31. Mai

Trient/Trento (CISGE Centro Italiano per gli Studi Storico-Geografici)
Cesare Battisti and the German Geography. The view from outside. Convegno: Cesare Battisti:
 Geografo e cartografo di frontiera, Trento / Trient, 28. Okt.

Wien (Universität)
Die Bukowina als Zwischenraum. Konferenz Universität Wien: Grenzüräume der
 Habsburgermonarchie, Wien, 22. Nov.

2015 Brixen
Ukraine-Russland. Freitagssalon Brixen 27. März

Universität Graz
Ansichten eines Unverstandenen? Der Historiker Raimund F. Kaindl (1866–1930).
 Österreichisches Universitätsarchivkolloquium Graz, 14.-15. April.

Universität Černivcy (UA)
*„Eine überaus peinliche Lage“ – Die deutschsprachigen Professoren der Czernowitzser Universität
 zwischen Exil und Neuanfang 1914-1920. Zerrissene Loyalitäten. Politische und kulturelle
 Orientierungen im Ersten Weltkrieg – Bukowina, Galizien, Bessarabien 27.-31. Mai),
 IGKS-München & Nationale Jurij-Fedkowjtsch- Universität Tscherniwzi.*

Linz
*Österreichische Geschichte an der Peripherie? Ferdinand Zieglauer – Ein Leben zwischen Hermannstadt
 und Czernowitz.* Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich & Forschungszentrum
 DiMOS Universität Regensburg sowie Demokratisches Forum der Banater
 Berglanddeutschen, *Deutsche Sprache und Kultur im Banater Bergland*, 25.-27. Juni.

Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca (RO)
Der Josephinismus: Ein regional wenig erforschtes Phänomen? 26. Okt. (österreich. Nationalfeiertag)

Schlesische Universität Opava/Troppau (CZ)
State, national Idea and Confession in Eastern Habsburg Empire in 19th Century; 24. Nov.

2014 Hamburg Universität
 Vortrag über die *Olympischen Winterspiele in Sotschi* im Rahmen einer Ringvorlesung zur
 Transformation Osteuropas. 17. Jän.

University of Edmonton (Kanada)
*The Bukovina Greek-Oriental Religious Fund 1783-1949: Institution and Modernisation of the
 Periphery.* Dep. of History & Classics and the Canadian Institute for UA Studies 27. März

Munizipalbibliothek Czernowitz (UA)
 Buchpräsentation und Vortrag: *Schaukeln-Schubkarren-Stacheldraht. Peter Demant –
 Erinnerungen eines Österreichers an Zwangsarbeitslager und Verbannung in der Sowjetunion;*
 Innsbruck 26. Mai; Czernowitz 24. Juni.

Universität Innsbruck
(Frei-)Räume. Zwischen Tourismus und Turizm. Freizeit in der Sowjetunion. 10. Dez.

2013 Istanbul

„Rußland ist von Czernowitz nur eine Stunde“ oder „Ein Ausflug in das rumänische Aufstandsgebiet“. Die Czernowitzer Allgemeine Zeitung und die Ereignisse von 1905 sowie 1907. Kommission Südosteuropa – Türkei – Schwarzmeerregion der ÖAW 30. Sep. bis 1. Okt., Österreichisches Kulturforum.

2012 Chişinău/Iaşi

14. Mai, Реакция Венского двора на проводимую Санкт-Петербургом политику экспансии в Юго-Восточной Европе на рубеже XVIII/XIX веков (Der Wiener Hof und die Expansionspolitik St. Petersburgs in Südosteuropa an der Wende vom 18. zum 19. Jh.), (Russisch) Conferința Științifică Internațională Basarabia 12.-16. Mai.

2011 Aschhabat

6. April, Internationale Konferenz Aschhabat (Turkmenistan), The Ancient Material Culture of Turkmenistan and its place in the development of world civilization. *An Image of Foreignness. The German-Austrian Alpine Club and its Turkestan-Expedition 1913* (Russisch).

Černivci

10. Mai, Leitlinien in der Entwicklung der Bukowina vom 18. ins 21. Jahrhundert. Forum der ÖB Kiew und der Oblast-Regierung Černivci, Černivci (UA).

2010 Wien-ÖAW

7. Sep. Die Stadtentwicklung von Czernowitz auf Basis der Katastralaufnahmen von 1820/21 und 1854. Tagung: Der Franziszeische Grundsteuerkataster (1817-1861) als Forschungsproblem, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 6.-7. Sep.

2009 Tübingen

„... um der Zerrüttung ... Schranken zu setzen“ Kataster & Grundbuch als probate Mittel der Raumkonsolidierung im österreichischen Kaiserstaate am Beispiel der Bukowina. Beschreiben und Vermessen. Raumwissen in der östlichen Habsburgermonarchie im 18. und 19. Jh., 29.-31. Okt., Eberhard-Karls-Universität.

Wien

Ukrainische Nationsbildung in der Bukowina. Prozesse ukrainischer Nationsbildung Wien 1.-3. Okt., Institut für Osteuropäische Geschichte Universität Wien.

2008 Dresden

18. Okt. Mythos Czernowitz. Eine Suche nach seinen Ursprüngen Mitteleuropazentrum der TU-Dresden „Czernowitz – Eine verschollene Stadt“ in Zusammenarbeit mit den jüdischen Kulturtagen.

Černivci

6.-7. Mai. Die Franziszeische Katastralmappenaufnahme in der Bukowina. Ihre Bedeutung für die Landeserschließung und als historische Quelle“ Czernowitz im Kontext der urbanen Prozesse Ostmitteleuropas vom 18. bis zum 20. Jh. Bukowina-Zentrum der Universität Czernowitz, der Österreich-Kooperation und dem Stadtrat Černivci

2007 Tübingen

1. Feb. Czernowitz – Cernăuți – Tschernowtsi – Tscherniwtsi. Persistenz und Transformation einer westukrainischen Stadt Universität Tübingen, Institut für Geographie, Institut für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde.

Aberdeen

19. April. *Development of borderlines at the fringes of Europe. Considering the Bukowina* University of Aberdeen, Geographical Department (UK).

Cluj-Napoca

8. Juni. *Die Konstruktion eines geistigen Raumes im Kronprinzenwerk. Zur politischen Kommunikation zentralstaatlicher Ideen und Visionen und ihre Umsetzung im Vergleich* (gem. mit G. Barth-Scalmani) Babeş-Bolyai Universität (RO), Der kleine und der große Lebensraum. Siebenbürgen und die Habsburgermonarchie 1848-1918. 7.-10. Juni.

Leipzig, 29. Nov.

Das habsburgische Kataster- und Grundbuchsystem im Kontext der Modernisierung Property in Eastern Europe. The Notion, Institutions and Practices of Property to Land in 20th Century. Institute for Cultural Studies, University of Leipzig

2006 Cluj-Napoca, 24. Mai.

Babeş-Bolyai Universität, Bevölkerungsbewegungen in Siebenbürgen während der beiden Weltkriege. *Strukturwandel und soziodemographische Entwicklung der Peripherie im Vergleich. Das Herzogtum Bukowina und die gefürstete Grafschaft Tirol vom 19. Jh. bis 1914*

2005 Tartu, 3. Feb.

Development of borderlines and “national awakening” at the fringes of Europe. Considering the Bukowina from 1848 to 1947 as example. International Conference in Honour of the 85th Anniversary of the Tartu Peace Treaty. 2.-3. Feb. 2005 (Est).

Lille, Juni 2005

Processus transformationnels urbains en Ukraine d'Ouest depuis l'indépendance de 1991 avec l'exemple du développement de Tchernovtsy Universität (F).

Berlin, 27. Juli.

Bukowina as part of Habsburg Empire 1774-1914/1918. Shaping a Kulturlandschaft by interaction of settlement and the rise of a modern state ICCEES VII World Congress. Europe – Our Common Home? Berlin 25.-30. Juli.

Trient, 27. Okt.

Verkehrsbeziehungen im Ötztaler Gebirgsraum vom 13. bis ins 18. Jahrhundert. Ihre Bedeutung für die Entwicklung einer Region Land- und Wasserwege. Straßeninfrastrukturen und Beziehungsnetze im Alpenraum (13.-16. Jh.) Trento (I) 27.-28. Okt.

2003 Bonn, 25. Juni.

Die Bukowina. Land am Rande der Imperien oder, wo sich Franz und Alexander gute Nacht sagten? Institut für Geographie, Universität Bonn.

Wien-ÖAW, 10. Okt.

Die Bukowina 1774/1775 bis 1823. Aspekte der Einrichtung eines modernen Territorialstaates unter österreichischer Herrschaft am regionalen Beispiel, Tagung Imperien.

2002 Moskau, Feb.

Жизнь на границе постоянного поселения. Земельные владения в районе гор Этуталя (Das Leben an der Grenze der Dauersiedlung. Grundherrschaft im Ötztaler Gebirgsraum). Historisches Museum der Stadt Moskau, Abteilung Kartographie-Geographie. (Russisch).

Černivci

27. Aug. Буковина. Страна на окраине империй. Местность на границе интересов (*Die Bukowina, Land am Rande der Imperien. Raum an der Grenze der Interessen.*) 5. Kongress der Ukrainisten. 25.-29. Aug., Jurij-Fedkowitsch Universität Černivci (UA).

Innsbruck, Juli 2025